



Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 05.11.2021

Teilnehmer: 36 (siehe Anwesenheitsliste)
Ort: Bürgersaal (Bürgerhaus)
Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 23.17 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 17.5.2019
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte der Abteilungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen zum Vorstand

zu wählen sind:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende/Vorsitzender	für 2 Jahre
2. Vorsitzende/Vorsitzender	für 2 Jahre
Kassenwart	für 2 Jahre
Schriftführerin/Schriftführer	für 2 Jahre
Beisitzer	für 2 Jahre
Beisitzer	für 2 Jahre

Erweiterter Vorstand:

2. Kassenwart	für 2 Jahre
3. Kassenwart	für 2 Jahre

11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Anträge



13. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Peter Keller, eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Alexander Simon. Die Einladung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht in der Eppsteiner Zeitung am 14.10.2021.

In die Anwesenheitsliste haben sich 36 Mitglieder eingetragen.

TOP 2: Totenehrung

Die Versammlung erhebt sich zum stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

TOP 3: Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Christian Brandl
Beate Rathgeber
Leonhardt Viebach
Richard Viebach
Paul Ernst anwesend
Frank Forst
Jens Forst

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Wolfgang Becker
Antonio Garcia-Serra entschuldigt
Karin Stahlhofen

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Manfred Franke entschuldigt
Wolfgang Steinfurth entschuldigt

Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Urkunden mit Nadeln, bzw. Präsenten persönlich oder postalisch zugestellt.

Die Ehrungen für 15-jährige Mitgliedschaft wurden persönlich bzw. postalisch zugestellt.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 17.05.2019

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 17.05.2019 (nachzulesen auf der Homepage der TSG) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorstandes



Peter Keller gab einen umfangreichen Bericht über die letzten 2 ½ Jahre. Der Bericht des 1. Vorsitzenden ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Anmerkung von Jens Ladwig zu diesem Bericht bezüglich der Überalterung:
Er meint damit nicht die Überalterung der Vorstandsmitglieder oder Mitglieder, sondern die Zukunftsaussichten der TSG.

TOP 6: Berichte der Abteilungen

Turnen + Fitness

Der Bericht von Ulrike Herrmann, Abteilungsleiterin der Abt. Turnen + Fitness, ist dem Protokoll beigefügt.

Triathlon

Der Bericht von Bernd Pauer, Abteilungsleiter der Triathlonabteilung, liegt dem Protokoll bei.

Leichtathletik

Der Bericht von Manfred Helbig, Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung ist dem Protokoll beigefügt.

Handball

Der Bericht von Jens Ladwig, Abteilungsleiter der Handballabteilung, liegt dem Protokoll bei.

Rasenkraft

Die Berichte von Yvonne Steinfurth liegen dem Protokoll bei.

TOP 7: Bericht des Kassenwartes

Der 1. Kassenwart, Dirk Büttner, informiert die Anwesenden über die Einnahmen und Ausgaben von 2019 + 2020.

Er dankt den Übungsleitern, die in der Coronazeit auf ihre Entgeltzahlung verzichtet haben. Die Trainerkosten reduzierten sich dadurch von € 47.000 in 2019 auf € 27.000 in 2020. Er teilt mit, dass erstmalig in 2020 die Steuerangelegenheiten und der Jahresabschluss einem Steuerbüro übertragen wurden.

Saldovortrag vom 1.1.2019 € 39.389,82

Einnahmen 2019 € 137.306,63

Ausgaben 2019 € 128.498,92

+ € 8.807,71

Kassenbestand am 31.12.2019

€ 48.197,53



Saldovortrag vom 01.01.2020		€ 48.197,53
Einnahmen	€ 161.161,93	
Ausgaben	€ 154.725,53	+€ <u>6.436,40</u>
Kassenbestand am 31.12.2020		€ 54.633,93

Der ausführliche Kassenbericht von Dirk Büttner ist beigefügt.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfers

Arnold Warhonowicz und Kim Huhn haben am 27.10.2021 die Kasse geprüft. Die Buchführung und die Einnahmen-Überschussrechnung entsprachen nach ihrer Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Sie danken der Kassenführung für die übersichtliche und vollständige Buchführung und empfehlen, den Kassenwart und den Vorstand zu entlasten.

Der ausführliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Mit 34 Jastimmen und 2 Enthaltungen wurde der Vorstand entlastet.

TOP 10: Wahlen zum Vorstand

Peter Keller übernimmt satzungsgemäß das Amt des Wahlleiters. Er berichtet, dass in der Vorstandssitzung besprochen wurde, den gesamten geschäftsführenden Vorstand für 2 Jahre zu wählen.

Er stellt fest, dass von den bisherigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes Peter Keller, 1. Vorsitzender, Tatjana Schier, 2. Vorsitzende, Monika Strecker, Schriftführerin und Heiko Labitzke, Beisitzer definitiv nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen und damit aus dem Vorstand ausscheiden.

Er schlägt Manfred Helbig als 1. Vorsitzenden vor.

Manfred Helbig stellt seine Ideen und Vorschläge über die künftige Vorstandsarbeit vor.

Er teilt weiterhin mit, dass er seit Juni 2021 mehrere Gespräche mit Natascha Huhn geführt hat und sie sich bereit erklärt hat, als 2. Vorsitzende zu kandidieren. Auch Natascha Huhn stellt sich und ihre Beweggründe für die Kandidierung vor.

Aus der Versammlung kam der Wunsch nach einer geheimen Wahl für den 1. Vorsitzenden.



Die Auszählung der Stimmen ergab für Manfred Helbig 30 Jastimmen und 6 Enthaltungen. Somit ist Manfred Helbig 1. Vorsitzender.

Die Wahl zur 2. Vorsitzenden Natascha Huhn erfolgte durch Handzeichen. Mit 35 Jastimmen und 1 Enthaltung wurde sie zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Die Wahl zum Kassenwart erfolgte mit 35 Jastimmen und 1 Enthaltung für Dirk Büttner.

Die Position für die Schriftführerin/Schriftführer konnte nicht besetzt werden, da Monika Strecker nach 25 Jahren nicht mehr zur Wahl antritt.

Die Wahl zum Beisitzer ergab für Klaus Steinfurth 34 Jastimmen und 2 Enthaltungen.

Wolfgang Büttner wurde mit 36 Jastimmen zum Beisitzer gewählt.

Im Vorstand ist der Posten des 2. Kassenwartes vakant. Viele Jahre hatte Klaus Bondschus dieses Amt inne, scheidet aber aus Altersgründen aus. Er war zuständig für die Kasse bei Spielen der Handballabteilung. Laut Jens Ladwig wird dies nun in Eigenregie übernommen.

Das Amt des 3. Kassenwartes übernimmt weiterhin Wolfgang Büttner in seiner Eigenschaft als Mitglied im erweiterten Vorstand.

Übersicht der Wahlergebnisse für den geschäftsführenden Vorstand:

1. Vorsitzender	Manfred Helbig	für 2 Jahre
2. Vorsitzende	Natascha Huhn	für 2 Jahre
Kassenwart	Dirk Büttner	für 2 Jahre
Schriftführerin/Schriftführer		NN
Beisitzer	Klaus Steinfurth	für 2 Jahre

Erweiterter Vorstand:

2. Kassenwart		NN
3. Kassenwart	Wolfgang Büttner	für 2 Jahre

TOP 11: Wahl eines Kassenprüfers

Für den ausscheidenden Arnold Warhonowicz wurde Konstantin Steinfurth mit 1 Enthaltung gewählt.

Vor dem letzten TOP ergreift Bürgermeister Simon, der nun auch Mitglied der TSG ist, das Wort. Er zollt dem lebhaften Vorstand und Verein seinen Respekt und dankt Peter Keller für seine Vorstandsarbeit.

TOP 12: Anträge



Bereits für die ausgefallene JHV 2020 lagen 2 Anträge von Tatjana Schier und Klaus Freisem vor.

Tatjana Schier beantragt, dass zukünftig alle Investitionen ab € 10.000 von einer Mehrheit in einer ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung der TSG zur Abstimmung vorgestellt werden. Idealerweise soll jährlich ein Investitionsplan mit Kostenkalkulation erstellt werden, welcher den Mitgliedern in einer Versammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Dies wurde von der Versammlung diskutiert und ergab folgendes Ergebnis:

Mit 33 Jastimmen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme wurde der Antrag bewilligt aber gleichzeitig der Betrag auf € 15.000 angehoben.

Allerdings sollen auch Investitionen zwischen € 10.000 und € 15.000 in der JHV vorgestellt werden.

Klaus Freisem beantragt die Wiedereinführung einer Passivmitgliedschaft. Der Beitrag sollte die Hälfte (€ 60) eines Jahresbeitrags für Erwachsene betragen. Seine Begründung: Es gibt, gerade auch ältere Mitglieder, die das Programm der TSG nicht mehr wahrnehmen können, die aber weiterhin den Verein unterstützen möchten. Eine Passivmitgliedschaft kann verhindern, dass Austritte erfolgen, da € 120 doch sehr viel Geld sind.

Dieser Vorschlag stieß auf große Zustimmung und wurde einstimmig angenommen.

Das Prozedere, wie damit umgegangen wird, obliegt dem neuen Vorstand. Eine Passivmitgliedschaft muss schriftlich beantragt werden.

Peter Keller dankt für die gelungenen Beiträge zu diesen Anträgen.

TOP 13: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Peter Keller schloss die Jahreshauptversammlung um 23.17 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen.

Manfred Helbig
1. Vorsitzender

Monika Strecker
Schriftführerin

TSG Eppstein Abteilung Turnen und Fitness 2019/2020

Im Jahr 2019 gab es dank 16 Übungsleitern in der Turnabteilung 20 verschiedene Übungsangebote.

Der Trainingsplan „Turnen und Fitness 2019/2020“ gibt Auskunft über die unterschiedlichen Schwerpunkte und Fitnessangebote für die jeweiligen Altersgruppen von 1 – 100 Jahren, über Zeitpunkte und Trainingsorte und ersetzt damit die halbjährliche Beilage des Vereins in der Eppsteiner Zeitung.

Der Plan wurde gezielt verteilt, ausgelegt und eingeworfen.

Das Kurssystem für 6 Angebote:

Body workout	Anja Lenz
Pilates	Anja Lenz
Wirbelsäulengymnastik	Anja Lenz
Latin Dance	Leonie Hans
Functional Fit	Ralph Mohr
Schmerzprävention	Tarkan Genc

wurde pro Kurs vereinheitlicht und auf 25,- Euro/Quartal, bei Teilnahme an mehr als 1 Kurs auf 40,- Euro/Quartal festgesetzt Die Teilnehmer sind Mitglieder des Vereins.

Formalitäten wie: Anmeldungs-, Abrechnungs-, Einzugsverfahren wurden umgesetzt.

Die Turnabteilung nahm im März 2019 am workshop „Starker Sport – Starker Verein“ teil.

Es kamen vielfältige Ideen, Pläne und Zukunftsträume, wie u.a. „Neue Sporthalle“, oder „Vereinszeitung“ zur Sprache; es wurde später nichts Konkretes verwirklicht und auch am Projekt nicht weiter teilgenommen.

Der Trainingsbetrieb 2019 verlief regulär.

Das An- und Abturnen fand traditionell statt.

Die dynamischen, bewegungshungrigen 4 – 6jährigen bekamen nach 2 Jahren Karenz, dank Simone Siebeneicher mit Unterstützung des jeweiligen TSG Bufdis (Bundesfreiwilligendienstlers) montags endlich wieder ein zuverlässiges, abwechslungsreiches Trainingsprogramm.

Dann kam der März 2020 und die CORONA Zwangspause für den Vereinssport.

Dank der Flexibilität der ÜI, digitaler Technik, adäquatem Hygienekonzept und schneller Realisierung eines alternativen Onlineangebotes konnten manche Ausfälle von Übungsstunden vermieden werden und TN auch mit youtube Videos von Anja auf Trab gehalten werden.

Die digitalen Kurse waren wie auch später die outdoor Stunden immer gut besucht.

Es kam kaum zu Kurskündigungen.

Während Pandemie und lockdown gab es Veränderungen und unterschiedliche Maßnahmen:

Kerstin Hohmeister beendete ihren ZumbaKurs und wir begrüßten mit Leoni Hans und Latin Dance ein neues Angebot.

Leoni trainierte auf dem Sportplatz und ab November 2020 via zoom. Die TNzahl ging von 11 auf 7 – 8 zurück.

Die Angebote Animal Sports und Fitness Boxen wurden lockdown Opfer.

Nordic Walking und „Krafttraining im Kraftraum“ in Gruppen fielen aus.

„Nichts tun, geht gar nicht“, beschloss Steffi Linicus und bot Body Gym während des gesamten lockdowns per zoom an.

Zwischendurch fanden immer wieder offene Übungsstunden gemäß aktueller CoronaSchutzVerordnung statt.

In der Halle – 25 Personen auf 200qm , im Gymnastikraum der FvSS – 10 Personen auf 80qm, draußen hinter der BurgschulTurnhalle oder auf dem Sportplatz mit viel Abstand nebeneinander und mit Hilfe einer neu erworbenen outdoor Lautsprecherbox.

Manche Gruppen wurden geteilt und trainierten im Bürgersaal.

Insgesamt waren die Mitglieder froh, Kontakt halten zu können.

800.000, 11%, Mitglieder (von insgesamt 27 Millionen) in Vereinen des DOSB meldeten sich während der Pandemie ab.

Die TSG hat Glück gehabt.

**Unsere Geschäftsstelle gab mir keine exakte Zahl, stattdessen:
„Nicht mehr Abmeldungen, als in den Jahren zuvor. Jetzt in 2021
viele Anmeldungen im Gesamtverein.“**

**Wir freuen uns über begeisterte TN, aber ich beklage eine
mangelnde Bereitschaft der Mitglieder in der Vereinsarbeit.**

Der Generationswechsel im ÜI Team will nicht gelingen.

**Seit Oktober 2021 ist Simone Siebeneicher Abteilungsleiterin
Turnen, ihr Vertreter Olaf Grünig.**

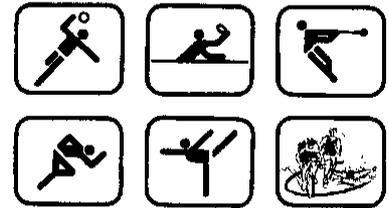
**Dem Vorstand danke ich für seine freundliche Unterstützung und
hoffe, dass jeder auch ohne Mandat weiter ein offenes Ohr hat und
zur Mitarbeit bereit ist.**

JHV 05. November 2021

Ulrike Herrmann



Turn- und Sportgemeinde 1861/03 e.V.
65817 Eppstein/Taunus



TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V. Rossertstrasse 25 65817 Eppstein

Liebe anwesende Sportfreunde,

in den vergangenen Jahren war nicht alles nur Corona bei den Triathleten der TSG und somit gibt es trotzdem ein wenig über den Triathlonsport zu berichten.

Nach dem mal wieder z.B. der Feldberglauf abgesagt worden war, haben sich die Triathleten einfach am vorgesehenen Termin an der somit nun imaginären Startlinie in Oberursel verabredet. Siehe da es waren nicht nur Sportler der TSG am Start, sondern auch vereinzelte Kollegen von den Nachbarvereinen.

Hinterher wurden dann die gelaufenen Zeiten ausgetauscht und dann später in unsere schon legendäre Bigpointliste eingetragen.

So ging es nun weiter ob ausgefallener Lauf oder Radsportveranstaltung, die Triathlonabteilung haben diese dann einfach für sich selbst durchgeführt.

Als Krönung zu diesem Thema möchte ich den ausgefallenen Frankfurtmarathon nennen, der ja jedes Jahr am Hammeringman an der Frankfurter Messe gestartet wird.

Frankfurt hat somit den Hammerman, aber wir haben sogar den Hammersberg, was liegt näher den Marathon am Hammersberg in Oberjosbach zu veranstalten. Da es vom Streckenprofil nicht unbedingt für jeden Sportler machbar erschien, haben wir spontan auch 10km und den Halbmarathon angeboten. Sogar die legendäre Bernhard Schacke Staffel war 2020 am Start.

Natürlich haben wir dann 2021 somit den zweiten Eppsteiner Waldmarathon der Triathleten veranstaltet. Diesmal sogar unter Anwendung der eigens dafür kreierten 5G Regel. Neben den üblichen 3G's, die ja jeder kennt, kamen noch die G's gut drauf und gut gelaunt zur Anwendung.

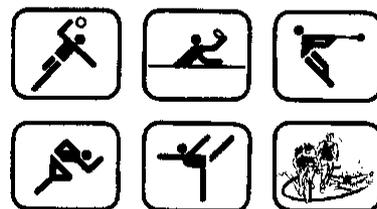
Im Rahmen des dann tatsächlich stattfindenden Frankfurter Citytriathlon, im August diesen Jahres, wurde die jährliche Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Bei der Olympischen Distanz wurde Melanie Ludwig in 2:57:25 Vereinsmeisterin und Thorsten Herz in 2:28:43 Vereinsmeister.

Über die zum Ersten Mal dort durchgeführte Halbdistanz gewann Claudia Raab in 5:39:38



**Turn- und Sportgemeinde 1861/03 e.V.
65817 Eppstein/Taunus**



TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V. Rossertstrasse 25 65817 Eppstein

Das mittlerweile schon etablierte TSG Einzelzeitfahren, wird auf der Straße von Vockenhausen nach Heftrich und zurück, wurde nun schon zum sechsten Mal ausgetragen.

Der schnellste Triathlet war Christian Sehorsch, er benötigte für die 16,5 km genau 27:25 min/sec. Die schnellste Triathletin war diesmal Melanie Ludwig mit 32:42

Auf der krönenden Ironmandistanz bewiesen sich auch drei Triathleten der TSG. Thorsten Herz und Frank Ullrich starteten in Frankfurt und kamen beide erfolgreich ins Ziel. Herausragend ist der Start von Christian Sehorsch zu nennen der im Oktober während eines Herbststurmes in Barcelona die Strecke meisterte. Dazu erneut unsere Anerkennung zu diesen außergewöhnlichen Leistungen.

Des Weiteren besteht der Triathlonsportbetrieb aus Schwimmen welches Montags und Mittwochs in der Hofheimer Rhein Main Therme stattfindet. Das Lauftraining wechselt zwischen Dienstags in Niederjosbach und in Hofheim auf dem Sportpark Heide. Das Radtraining erfolgt nach Absprache traditionell am Wochenende.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit bei allen die dem Triathlonsport wohl gesonnen sind und

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit
Bernd M. Pauer
TSG Eppstein
Abteilungsleiter Triathlon

Bericht zur Jahreshauptversammlung der TSG Eppstein 5.11.2021

(HV 17.05.2020/ 06.11.2020 pandemiebedingt ausgefallen)

Abteilung Leichtathletik

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 09. März 2020 wurden turnusgemäß folgende Wahlen durchgeführt:

Abteilungsleitung Leichtathletik: Manfred Helbig

Stellvertretung Abteilungsleitung Rasenkraftsport: Ralf-Jürgen Steyer

Trainingssituation Leichtathletik

Der Trainingsbetrieb läuft in den Jahren 2019-2021 und auch aktuell in drei Gruppen.

Athleten U10 + U8 (6 bis 9 Jahre) werden von Simone Siebeneicher und Maria Antonia Speck betreut.

Athleten U12 + U14 (10-13 Jahre) werden von Martina Helbig und Silke Speck trainiert. Eine zweite Trainingszeit wird neuerdings angeboten.

Athleten U16 (14-16 Jahre) werden von Klaus Steinfurth und Maria Antonia Speck trainiert.

In beiden Gruppen sind jeweils etwa 15 - 20 Kinder aktiv.

Alle anderen Leichtathleten werden von Klaus Steinfurth trainiert. Hier trainieren ca. 15-20 Sportler.

Pandemiebedingt ausgefallen:

Mitte April: Die Leichtathleten der TSG Eppstein absolvierten in Albrück im Schwarzwald ihr Trainingslager. Bis zu zwei Trainingseinheiten pro Tag standen auf dem Programm.

Im Einklang mit den jeweiligen Pandemieverordnungen konnte das Trainingsprogramm in verschiedenen Formaten teilweise aufrecht erhalten werden (Kleingruppen im Freien, Individualtrainingsformate, digitale Formate)

Die Trainingsgruppe für das Sportabzeichen

wird von Wolfgang Büttner geleitet. Weitere Trainer und Helfer sind: Ulrike Hermann, Monika Strecker, Kristine Zabel, Dirk Büttner, Paul Ernst und Bernd Henkel. Paul Ernst scheidet in 2021 aus.

Für das Jahr 2019 wurden insgesamt 27 (2018:37) Sportabzeichen vergeben, teilgenommen am Sportabzeichen haben rund 50 Personen. In 2020/21 gab es 30.

Sportliche Ergebnisse

siehe Meldung Sportlerehrung
2020

Tim 3. der DM im Hammerwurf der U18

3. der HM "

Nicole 4. der HM " Frauen

Maria 6. der HM " Frauen

2021

Tim 3. der HM " U 20
1. der HM " U18
4. der DM " U18
2. der DM Kugelstoßen U18
Nicole 5. der HM " Frauen
Maria 4. der HM " Frauen
Konstantin 3. DM " Männer

Rückblick - wichtige Veranstaltungen im Jahr 2019 waren:

Werferabende mit insgesamt ca. 70 TN aus knapp 30 Vereinen

25. August 2019 42. Heinrich-Sparwasser-Sportfest

EZ: Weniger Sportler beim Sparwasser-Sportfest im Hochsommer

Zum 42. Mal fand das Heinrich Sparwasser Sportfest auf dem Sportplatz Am Bienroth statt. Bei bestem Wetter fanden sich 141 Sportler und Sportlerinnen aus über 20 Vereinen zusammen, um in Eppstein einen Dreikampf zu absolvieren..(...)

28. Juni 2019

03.07.2019/ EZ

Nur die Hitze brach Rekorde

Der Eppsteiner Burg-Lauf zog auch in der 34. Auflage wieder Internationale Teilnehmer an. Bei rund 30 Grad Celsius meldeten sich am Freitag 261 Teilnehmer für den Hauptlauf, 24 Teilnehmer für den Schüler-Lauf mit acht Staffeln, sowie elf Nordic Walker an – alle Teilnehmer erreichten das Ziel.

Die Altersspanne reichte von den 13-jährigen Anouk Zander, Elena Wehlus, Sandra Schmitz und Lennart Kilb bis zum 83 Jahre alten Senior Ottmar Weigel. Die Bestzeiten von 24:11 Minuten bei den Männern und 28:42 bei den Frauen wurden diesmal nicht geknackt.

Den Lauf gewonnen hat Jan Erik Künne vom Team Radsporthaus Kriegelstein mit einer Laufzeit von 28:17 Minuten. „Ich hätte nicht gedacht, dass der Lauf so hart ist, die Organisation mit den Getränken ist allerdings nach so einem Hitzelauf absolut top!“, lobte der Bad Vilbeler erledigt aber stolz.

Die erste Frau im Ziel war Irina Haub von DJK Flörsheim in 32:31 Minuten. Sie erzielte Ende Mai beim Höchster Kreisstadtlauf den 1. Platz unter den Frauen und lief die Strecke um die Burg bereits zum dritten Mal mit.

„Nach jedem Burg-Lauf habe ich mir gesagt, die Strapazen mache ich nicht noch einmal mit. Aber der Burg-Lauf ist einfach etwas Besonderes – und so war ich auch diesmal wieder dabei“, erklärte Haub, die nach einer kurzen Verschnaufpause wieder erstaunlich fit wirkte.

Als erster Eppsteiner lief Jannik Fritsch von der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach mit 31:44 Minuten Laufzeit durchs Ziel. Bei den Schülerstaffeln gewann das Team „Red Roadrunners“ mit Carlos Jung, Ben Miller-Bergfriede, sowie Noah Schmitz in 34:50 Minuten.

30. September 2019

Eppstein Games

Highland-Wetter bei den zweiten Eppstein Games der TSG

Das stürmisch-nasse Wetter machte die zweiten Eppstein Games der TSG am Sonntag schon fast zu echten Highlandgames. Glücklicherweise blieb es bis zur letzten der fünf Stunden dauernden Veranstaltung weitestgehend trocken, jedoch stürmisch.

Unter teils dunklen Wolken und heftigen Windböen gingen dieses Jahr fünf Mannschaften mit je vier Teilnehmern an den Start. Im Einzelwettkampf traten 24 Teilnehmer an und das Tauziehen wurde von 18 Sportlern in drei Teams bestritten. Zwei weitere Mannschaften aus Kelkheim-Hornau sagten

kurzfristig ab.

Die Altersspanne der Teilnehmer übertraf diesmal noch die aus dem vorigen Jahr. Der jüngste Teilnehmer war der neunjährige Chris Müller, die älteste Teilnehmerin Margareta Webers mit 76 Jahren.

Viele Teilnehmer kannten sich bereits, einige waren auch schon bei den ersten Eppstein Games dabei, andere kamen neu dazu. Grundsätzlich machten die ausgefallenen Disziplinen den Teilnehmern viel Freude, Es wurde viel gelacht, die meisten waren erleichtert, wenn sie die ungewohnten Sportgeräte bewegt hatten: So mussten Fässer gerollt, Steine geworfen oder gehoben werden. Die Reaktionen seien jedoch erneut durchweg positiv gewesen und die Besucher hatten alle Spaß, so die durchgängige Meinung der Veranstalter: TSG und der Förderverein ProLA.

23. Dezember 2019 (4. Advent)

Adventsfensteraktion in der Wooganlage vom Förderkreis pro Leichtathletik Eppstein. Voller Erfolg mit heißem Apfelwein und Schmalzbrot.

2020 - ursprünglich geplante Termine:

10.5.2020: 43. Heinrich-Sparwasser-Sportfest

26.6.2020: 35. Eppsteiner Burg-Lauf

27.9.2020: 3. Eppstein Games

alle drei abgesagt wegen Pandemie Kontaktbeschränkungen

Allerdings: in Übereinstimmung mit Pademieverordnungen verschiedene kleine (Einladungs-) Werferabende/Abendsportfeste (Sept/Oktober 2020 unter anderem mit Deutschen Meistern Simon Bayer und Jan Josef Jeuschede)

An dieser Stelle möchte ich abschließend sagen:

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei

- den vielen Helfern im Hintergrund
- den Trainern
- der Sportabzeichenmannschaft
- der Platzwartfamilie
- dem Vorstand

Einen schönen Abend
und vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Manfred Helbig, Abteilungsleiter

Jahreshauptversammlung

TSG Eppstein, Handball

Viel ist passiert, aber leider nicht viel Sportliches wovon wir berichten können.

Mit sage und schreibe 23 Jugendmannschaften, 3 aktive Herrenmannschaften, 1 aktive Damenmannschaft, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Zeitnehmer, helfende Eltern und alle fleißigen ehrenamtlichen Mitglieder unseres Spielausschusses, die unsere neue Spielgemeinschaft zum Leben erwecken.

Wir wollten mit dem HSG Namen eins erreichen: eine kurze, prägnante und nutzerfreundliche Zusammenführung von Eppstein und Langenhain, was aus unserer Sicht mit EppLa gut gelungen ist.

Wie alles begann ...

Nachdem bereits in 2019 unsere Jugendspielgemeinschaft erfolgreich gestartet war und in kürzester Zeit Dank guter Zusammenarbeit – vor allem der Verantwortlichen in beiden Jugendbereichen – viele Grundlagen geschaffen werden konnten, war beiden Handballabteilungen schnell klar, dass die Zukunft auch im Aktivenbereich früher oder später eigentlich nur gemeinsam gestemmt werden kann.

Nach vielen gemeinsamen Gesprächen innerhalb der Handballabteilung der TSG war man sich einig, nur mit einem Zusammenschluss kann man eine langfristige Zukunft gewährleisten. Nur so sollte es möglich sein Jugendspieler zu halten und im Aktiven Bereich zu integrieren. Durch den Zusammenschluss war es auch möglich auf mehr Trainingszeiten, Trainer und helfende Hände zurückzugreifen.

Unsere Aktiven

Im Aktivenbereich hat die neue Partnerschaft vor allem bei den Herren zu einer intensiven Durchmischung beider Vereine geführt. So können mit 3 Herrenmannschaften in der Landesliga, in der BOL und in der Bezirksliga B allen Spielern, Zuschauern und Sponsoren unterschiedliche Plattformen angeboten werden - Wachstum nicht ausgeschlossen.

Mit den Trainern Thomas Gölzenleuchter und Jens Ehrmann konnten qualifizierte, bundesligaerfahrene Trainer gewonnen werden. Michael Völker bleibt uns als erfahrener und engagierter Trainer weiter erhalten.

Unsere Damen sind in der BOL vertreten. Auch hier konnten wir mit Rainer Seipel die vakante Trainerposition bestens besetzen.

Unsere Jugend

Auf unsere 23 Mannschaften starke Jugend mit dem engagierten und qualifizierten Trainerteam sind wir besonders stolz! Nicht viele Vereine können auf diese Vielzahl von Mannschaften im weiblichen UND männlichen Bereich blicken. Schon der JSG-Zusammenschluss in der vorherigen Saison hat gezeigt, dass wir auch hier eine bessere Basis für die Zukunft der Aktivenmannschaften geschaffen haben. Alles in Allem ... wir sind gerüstet für die Zukunft!

Und dann kam Corona ...

Mitten in der HSG Findungsphase rauchten die Köpfe auf Hochtouren. Neue Trainer mussten gefunden, Trainingszeiten geplant und zahlreiche Dinge umgesetzt werden bis Corona alles mehr oder weniger über den Haufen warf. Kennenlerntermine unter Spielern und neuen Trainern konnten nicht mehr so einfach stattfinden und der Lock Down lähmte für mehrere Wochen unseren ganzen Sport. Gerade in dieser schweren Zeit konnten mit einem starken und engagierten Team in Hintergrund wichtige Weichen gestellt werden. Wir haben mit Videochallenges dazu beigetragen, dass viele kreative Köpfe aus verschiedenen Mannschaften den Slogan **#wirsindEppLa** zum Leben erweckt haben. Ein großer Dank gilt hierbei unseren Trainern, die mit allen Spieler/-innen einen besonnenen Trainingsbeginn nach der langen Zwangspause aufgenommen haben.

Auf einmal mussten neben dem HSG Findungsprozess Konzepte für den Neustart des Trainingsbetriebes, Hygienekonzepte für Sporthallen und Konzepte für Trainingsspiele und den noch unklaren Saisonstart erstellt werden.

Sponsoren

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Sponsoren! Gerade in diesen schwierigen Zeiten braucht es Menschen und Unternehmen, die uns unterstützen, um den Handballsport in unserer neuen Spielgemeinschaft zu erhalten und zu fördern.

Egal, ob Aktivensponsoring oder Spenden im Jugendbereich ... wir danken allen von Herzen für die Unterstützung!

Förderverein

Das Sponsoring der TGS Langenhain und Handball Go! hat sich zwischenzeitlich zusammengefunden, um für die Zukunft als schlagkräftiger Partner und Unterstützer für die Handballer/innen der HSG EppLa zu agieren und - wie bereits bisher erfolgt - verschiedenen Projekten finanziell zur Seite zu stehen. Die Verantwortlichen leisten hier große Arbeit für unseren Handballsport!

Ein besonderes Projekt sind unsere regelmäßigen Handballcamps für die Jugend, die über unseren Förderverein angeboten werden. Durch die vielen Helfer aus dem Trainerteam und der älteren Jugend sind diese ein tolles Beispiel für **#wirsindEppLa**!

Last but not least ... das Team im Hintergrund

Wahnsinn, wie viel Arbeit im Hintergrund notwendig ist, um die HSG EppLa gemeinsam durch ruhiges Fahrwasser zu navigieren. Es kann sich keiner vorstellen, wie viele fleißige Mitstreiter in der Abteilungsleitung mitarbeiten und die Basis für unsere Spielgemeinschaft bilden! Auch wenn es doch immer wieder Diskussionen, Missverständnisse und verschiedene Meinungen in einem großen Team gibt ... am Ende geht es nur mit vielen Mitstreitern, jeder Beitrag ist wertvoll und hat bisher immer zu einem sinnvollen und guten Ergebnis geführt.

hier gilt ... Kritik ist gut, Mitarbeit noch besser

Vielen Dank auch an den Gesamtverein mit allen seine Mitarbeiter und Abteilungsleiter.

Bericht der Rasenkraftsportabteilung für das Jahr 2019

Highlight des Jahres 2019 war definitiv der Gewinn der Bundesliga. Zum ersten Mal konnte die TSG Eppstein diesen Titel gewinnen und gleichzeitig waren sie auch die erste Mannschaft aus Hessen, der das gelang. Teil der siegreichen Mannschaft waren Karsten und Konstantin Steinfurth, Alexander Gleixner (Aschaffenburg), Tobias Dockhorn (Bebra) und in der Quali Markus Manhold.

Außerdem gingen neun Deutsche Titel nach Eppstein. Konstantin Steinfurth gewann in allen drei Disziplinen sowie im Steinstoßen in der Halle bei den Männern und Junioren. Zwei weitere Titel sicherte sich Tim Steinfurth im Steinstoßen und im Dreikampf sowie den Vizetitel im Gewichtwurf. Yvonne Steinfurth und Markus Manhold wurden Deutsche Meister im Steinstoßen in der Halle. Silbermedaillen gab es hier für Martina Helbig und Eckard Kiel. Bronze im Steinstoßen gab es außerdem für Silke Speck und Klaus Steinfurth.

Aufgrund ihrer guten Leistungen starteten Nicole Pasker, Markus Manhold, Karsten und Tim Steinfurth für das hessische Team im Ländervergleichskampf gegen Bayern und Baden-Württemberg. Das gesamte hessische Team errang den 2. Platz.

Bei den Hessischen Meisterschaften erreichten wir insgesamt 26. Hessische Meistertitel sowie weitere 23 Podest-Plätze.

Die Deutsche Bestenliste wird 19x von einem Eppsteiner angeführt, allein 11x von Konstantin Steinfurth. Dazu kommen zahlreiche Top10 Platzierungen.

Ich bedanke mich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Abteilung Rasenkraftsport
Y. Steinfurth

Bericht der Rasenkraftsportabteilung für das Jahr 2020

Das Jahr 2020 war durch viele Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie geprägt. Im Mai nahmen die Athleten das Training nach zweimonatiger Pause in Kleingruppen wieder auf. Die Unsicherheit bei Wettkämpfen war auch sehr hoch, weswegen einige Meisterschaften nicht stattfanden (Hessische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften Aktive und Bundesliga, Ländervergleichskampf). Dennoch konnten die Eppsteiner bei den wenigen Gelegenheiten sehr gute Ergebnisse erzielen. Vier deutsche Meistertitel sammelte Tim Steinfurth. Er wurde Deutscher Meister im Steinstoßen in der Halle sowie im Gewichtwurf, Dreikampf und Steinstoßen in Freiluft. Klaus Steinfurth errang eine Silbermedaille im Steinstoßen in der Halle.

Sechsmal steht ein Eppsteiner an der Spitze der Deutschen Bestenliste. Dazu kommen zahlreiche Top10 Platzierungen.

Ich bedanke mich beim Vorstand und bei Corinna u. Harald Brandl für die gute Zusammenarbeit.

Abteilung Rasenkraftsport
Y. Steinfurth

Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Einnahmen-Überschussrechnung 2019 und 2020 der TSG Eppstein

Inhalt

Allgemeines	1
Prüfungshandlungen	1
Prüfungsfeststellungen.....	2
Umsetzung von Empfehlungen aus der Prüfung des Vorjahres.....	2
Entlastung.....	3

Allgemeines

Die Einnahmen-Überschussrechnung 2019 sowie 2020 der TSG Eppstein wurde am 27. Oktober 2021 von Arnold Warhonowicz und Kim Huhn geprüft. Anwesend bei der Prüfung war außerdem Dirk Büttner (Kassenwart der TSG).

Es lagen neben den Abschlüssen für die Jahre 2019 und 2020 auch das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.05.2019 inklusive dem Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2018, die Protokolle der Vorstandssitzungen sowie die Satzung der TSG Eppstein vor.

Vor Beginn der Prüfung wurden die Prüfer vom Kassenwart Dirk Büttner darauf hingewiesen, dass der Abschluss für das Jahr 2020 erstmalig von einem Steuerbüro erstellt wurde, während der Abschluss 2019 noch intern von der TSG selber erstellt wurde. Daraus ergaben sich Unterschiede in der Aufbereitung und Sortierung der zu prüfenden Unterlagen.

Aufgrund der aktuellen Corona Lage gab es 2020 keine JHV und keine Kassenprüfung, so dass nun zwei Jahre auf einmal geprüft werden mussten. Die Corona Lage hat die Zusammenarbeit im Team der TSG nicht einfacher gemacht und den Fokus auf andere Themen gelegt als die Umsetzung von Prüfungsempfehlungen aus den Vorjahren.

Prüfungshandlungen

Die Anfangs- und Endbestände der Konten wurden mit den vorliegenden Kontoauszügen abgestimmt sowie dem Prüfungsbericht für den Abschluss 2018 abgeglichen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden mit den vorliegenden Buchungen abgestimmt, hierbei wurden stichpunktartig einzelne Buchungen genauer untersucht.

Schwerpunkte der Prüfung waren die Überprüfung der ordnungsgemäßen Verbuchung der vorhandenen Rechnungen und die Genehmigungen nach dem Vier-Augen-Prinzip.

Prüfungsfeststellungen

Laut Vorstand ist für Belege über €1.000 das Vier-Augen-Prinzip vorgesehen, geprüft wurden sowohl Belege über als auch unter diesem Betrag.

Abschluss 2019

Die Unterlagen waren für die Prüfung sehr übersichtlich vorbereitet, allerdings fehlten zwei der zufällig zur Prüfung ausgewählten Belege. Ein Beleg war einer falschen Buchung zugeordnet, dies konnte im Rahmen der Prüfung geklärt und korrekt zugeordnet werden.

Die geprüften Belege waren, soweit über €1.000 entsprechend abgezeichnet.

Abschluss 2020

Die Unterlagen für den Abschluss 2020 waren vom Steuerbüro in anderer Form aufbereitet als die Unterlagen für den Abschluss 2019. Auch das neue System ist an sich übersichtlich, allerdings ist die Dokumentation, welche Unterlagen zu welchem Konto gehören noch ausbaufähig. Eine genauere Beschriftung der Ordner und Abschnitte in den Ordnern wäre wünschenswert.

Auch im Abschluss 2020 gab es einen nicht vorhandenen Beleg.

Der Kassenwart Dirk Büttner wollte sich um die fehlenden Belege kümmern und diese nachträglich zu den Unterlagen geben.

Laut Vorstand konnte die Anzahl der Lastschriftrückläufer gegenüber 2018 nicht weiter reduziert werden. Das Beitragsmanagement sollte weiterverfolgt werden, um dadurch entstehenden Kosten weiter zu reduzieren. Eventuell wäre eine Ankündigung des bevorstehenden Einzuges eine Möglichkeit die Anzahl der Rückläufer weiter zu reduzieren.

Die Prüfung insgesamt ergab keinerlei Beanstandungen, die Gesamtsumme der fehlenden Belege wurde von den Prüfern als gering genug angesehen, um nicht relevant zu sein. Die Kassenführung hat ausgezeichnete Kenntnisse über rechtliche Anforderungen und sachliche Hintergründe von Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen-Überschussrechnung konnte aus den Belegen nachvollzogen werden.

Im Jahr 2019 gab es eine Barkasse der Handballabteilung, die aus den Eintrittsgeldern der Heimspiele entsteht. Diese wurde im Jahr 2020 aufgelöst und auf ein Bankkonto eingezahlt.

Umsetzung von Empfehlungen aus der Prüfung des Vorjahres

Im Prüfbericht für das Jahr 2018 wurde die Empfehlung ausgesprochen, für regelmäßig und seit längerem wiederkehrende Lastschriften aktuelle Nachweise anzufordern und den Unterlagen beizulegen. Diese Empfehlung wurde teilweise umgesetzt, allerdings noch nicht für alle wiederkehrenden Lastschriften.

Die Empfehlung eine mögliche Kündigung von Altverträgen zu prüfen wurde beachtet und umgesetzt.

Empfehlungen für das kommende Jahr

Die Prüfer empfehlen für die noch fehlenden seit Jahren wiederkehrende Lastschriften ohne Belege einen aktuellen Nachweis zum Verwendungszweck anzufordern.

Lastschriftrückläufer sollten in den Unterlagen besser dokumentiert werden, in einigen Fällen lagen Kopien der E-Mail-Kommunikation bei, bei anderen nur Screenshots des Datensatzes aus der Vereinssoftware. Unsere Empfehlung ist es, alle Rückläufer mit der E-Mail-Kommunikation zu belegen.

Die Texte von Überweisungen könnten noch verbessert werden, so dass eine schnellere Zuordnung möglich ist. Dies gilt besonders für Überweisungen mit denen Kosten erstattet werden und Gelder zwischen den Konten der TSG Eppstein verschoben werden.

Es gibt wiederkehrende, aber vom Betrag unterschiedliche, monatliche Rechnungen (z.B. Steuerbüro), die per monatlichem Dauerauftrag bedient werden. Zu diesen gibt es am Jahresende eine genaue Abrechnung und einen entsprechenden Ausgleich. In solchen Fällen wäre es hilfreich wenn diese Endabrechnung als Kopie vorne im Prüfungsordner verfügbar ist, da sonst bei der Prüfung einzelner Belege der Unterschied zwischen Rechnung und gebuchtem Betrag erklärt werden muss.

Entlastung

Die Buchführung und die Einnahmen-Überschussrechnung entsprechen nach unserer Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Wir danken der Kassenführung für die übersichtliche und vollständige Buchführung. Wir empfehlen den Kassenwart und den Vorstand zu entlasten.

Arnold Warhonowicz

Kim Huhn

Kassenprüfer

Kassenprüferin